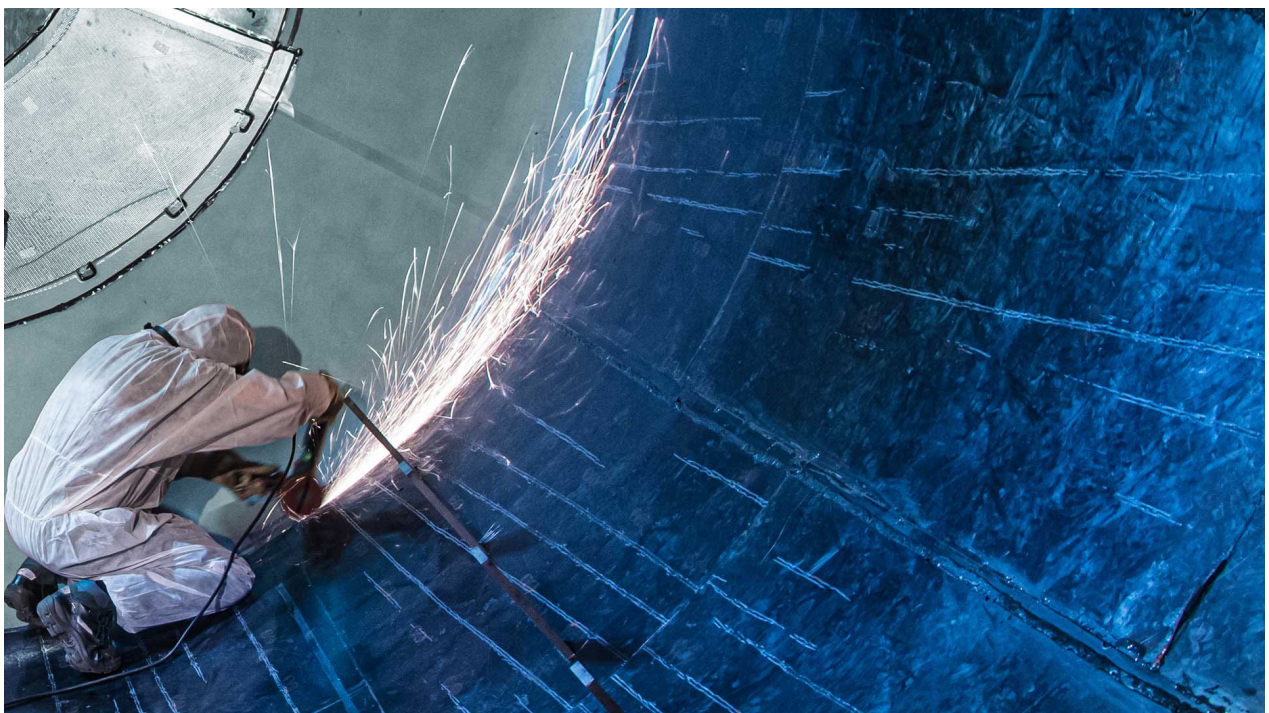


9. Werkstofftagung

Entwicklungen im Energieerzeugungsbau
und in der Petrochemie
am 3. November 2020 als Web-Konferenz

EINLADUNG – PROGRAMM - ANMELDUNG



Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Titel „Entwicklungen im Energieerzeugungsbau und in der Petrochemie“ widmet sich die **09. Werkstofftagung** insbesondere der Alternative von Schleudergussqualitäten, dem Thema Wasserstoff als Energieträger, Produktivitätssteigerung durch Varianten im UP-Schweißen und Nickelwerkstoffe in Scrubbern.

Kraftwerke werden auch in näherer Zukunft immer noch ein fester Bestandteil der Energieversorgung bleiben. Jedoch werden neben üblichen Brennstoffen auch Biomassen mit verfeuert, die erheblich Einfluss auf die ascheseitige Korrosion haben. Daher ergeben sich für Betreiber und Hersteller ganz neue Aspekte bei der Werkstoffauswahl, die im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt werden.

Auch petrochemische Anlagen und ihre Betreiber haben sich mit Veränderungen der zu verarbeitenden Rohstoffe auseinander zu setzen. Mit veränderten Rohölqualitäten werden andere Anforderungen an die Werkstoffe und deren Verarbeitung gestellt als bisher. Die bei der Fertigung und der Überwachung von Anlagen eingesetzte Prüftechnik ist gefordert, auch noch kleinste Unregelmäßigkeiten detektieren zu können.

Im Rahmen der virtuellen Tagung blicken wir auch in die Zukunft und vermitteln Ihnen einen Überblick über den Stand der additiven Fertigungsverfahren, mit denen zukünftig benötigte gedruckte Bauteile unter den Vorgaben der Druckgeräte richtlinie gefertigt werden können. Wissen zu teilen und fachliches Know-how sichern, ist uns ein großes Anliegen. Wir freuen uns sehr, dass Sie uns dabei unterstützen.

Herzlichst Ihr
Jochen W. Mußmann

PROGRAMM - 3. November 2020

Bitte wählen Sie sich ab 8:40 Uhr in den virtuellen Raum mittels des Ihnen zugeschickten Links ein.

Schalten Sie während der Vorträge Ihr Mikrofon am Endgerät aus, so dass Sie keine Nebengeräusche übermitteln. Das Abschalten der eigenen Kameraübertragung kann zudem zu einer Verbesserung der Übertragungsqualität führen.

Der Moderator weist Sie zu Beginn der virtuellen Tagung noch einmal in die Feinheiten des Video-Conferencing ein.

- | | |
|--------------------------|---|
| 8:50 - 9:00 Uhr | Begrüßung
Dipl.-Ing. Jochen Mußmann, VAIS e.V., Düsseldorf |
| 9:00 – 9:30 Uhr | Unterpulverschweißen - Neue Wege zur Steigerung der Produktivität
Dipl.-Ing. Rolf Paschold, Dipl.-Ing. Klaus Hoop, Dipl.-Ing. Michael Sur
ESAB Welding & Cutting GmbH, Deutschland |
| 9:30 – 10:00 Uhr | Schleudergußqualitäten – bessere mechanische Leistungen bei gleicher chemischer Zusammensetzung?
Dr. Shankar Venkataraman, Schmidt + Clemens GmbH & Co. KG |
| 10:00 – 10:15 Uhr | Pause |
| 10:15 - 10:45 Uhr | Die Rheinbrücke Leverkusen mit >100km Schweißnähten, >1.000 Rissen, >10.000 Blechen Altstahl St52, leider ohne Werkstoffdaten: Eine "Familienaufstellung verwandter" Bleche
Prof. Dr.-Ing. Gerd Udo Groten, ITSF Herzogenrath / ISF Dipl.-Ing. Michael Paschen, PSP Aachen |
| 10:45 - 11:15 Uhr | Wasserstoff als Energieträger - Neue Herausforderungen an Komponenten aus metallischen Werkstoffen?
Prof. Dr.-Ing. habil. Thomas Böllinghaus, Vizepräsident und Leiter Abteilung Komponentensicherheit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) |
| 11:15 - 11:45 Uhr | Vorhersage, Überwachung und Vermeidung von Werkstoffschädigungen beim Einsatz von „opportunity crudes“ in der Petrochemie
Dr. Philipp Schempp, Shell Deutschland Oil GmbH, Rheinland Raffinerie
Senior Materials and Corrosion Engineer |
| 11:45 – 12:45 Uhr | Mittagspause |

Fortsetzung des Programms:

- 12:45 - 13:15 Uhr** **Untersuchungen der Wasserstoffrissempfindlichkeit bei Mehrlagen-Schweißverbindungen**
Dr. mont. Dipl.-Ing. Michael Fiedler, voestalpine Böhler Welding Austria GmbH
- 13:15 h- 13:45 Uhr** **Rauchgasseitige Korrosion unter Mitverbrennung von Biomasse - Ergebnisse aus FV LÜBKORR I**
Dr. Mario Rudolphi, Dr. Xabier Montero, PD Dr. Mathias Galetz, DECHEMA-Forschungsinstitut
- 13:45 -14:00 Uhr Pause
- 14:00 - 14:30 Uhr** **Erfahrungen zum praktischen Einsatz additiv gefertigter Bauteile unter der Druckgeräterichtlinie**
Stephan Braun, KSB SE & Co. KGaA
- 14:30 -15:00 Uhr** **Einsatz von Nickellegierungen in Scrubbern und ihre schweißtechnische Verarbeitung**
Dr. Fabian Stahl, Deutsche Nickel GmbH, Dipl.-Ing. Stefan Mathias, Bilfinger Engineering & Technologies GmbH
- ab 15:00 Uhr** **Abschlussdiskussion**

(Änderungen vorbehalten / Stand 29.09.2020)

ANMELDUNG

per E-Mail an: l.kaiser@vais.de
per Fax an: +49 211 49870-36

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 9. Werkstofftagung am 03.11.2020 an:

_____	_____	_____
Name	Vorname	Titel

Unternehmen		

_____	_____	_____
Straße	PLZ	Ort

		Mitglied im VAIS e.V.

E-Mail		

_____	_____	
Datum	Unterschrift	

Die Teilnahmegebühr beträgt:

490,- Euro zzgl. MwSt. für Mitglieder der VAIS e.V. (vormals FDBR e.V.)
590,- Euro zzgl. MwSt. für Nicht-Mitglieder
99,- Euro zzgl. MwSt. für Studierende*

Anmeldeschluss ist der 29.10.2020 um 18:00 Uhr. Nach diesem Termin kann die rechtzeitige Zusendung des Einwahllinks nicht mehr garantiert werden.

BITTE BEACHTEN: Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Einwahllink für die Tagung zugestellt. Dieser wird an die oben angegebene Mailadresse ausgestellt.

Die Rechnung über die Teilnahmegebühr wird nach der Web-Konferenz an die hier genannte Anschrift versandt. Abweichende Rechnungsanschriften geben Sie uns bitte frühzeitig schriftlich bekannt. Bitte füllen Sie das Formular gut lesbar aus. Ein Teilnehmerverzeichnis wird nicht geführt und steht daher auch nicht zur Weitergabe zur Verfügung. Die Web-Konferenz wird nicht aufgezeichnet.

Bitte verwenden Sie ausschließlich dieses Anmeldeformular für Ihre Anmeldung zur 9. Werkstofftagung. Für jeden Teilnehmer ist ein separates Anmeldeformular zu verwenden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Jochen W. Mußmann (Themen): +49 211 49870-31, j.mußmann@vais.de
oder Linda Kaiser (Organisation): +49 211 49870-32, l.kaiser@vais.de

* Der Sonderpreis gilt nur für Studierende, die nicht in einem Unternehmen arbeiten bzw. als Werkstudenten im Einsatz sind. Eine Immatrikulationsbescheinigung ist der Anmeldung beizufügen.